

Finanzamt
Steuernummer
Auftragsbuchnummer

Bericht

vom _____

über die auf Prüfungsanordnung
des Finanzamtes _____

vom _____

vorgenommene Umsatzsteuer-Sonderprüfung bei _____

Prüfer/in: _____

Prüfungsort: _____

Prüfungsbeginn: _____

Prüfungszeitraum: _____

Prüfungsumfang: _____

Der Unternehmer wird/wurde darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Umsatzsteuer-Sonderprüfung geprüfte Sachverhalte bei einer späteren Prüfung für das betreffende Kalenderjahr oder den kürzeren Besteuerungszeitraum (§ 16 Abs. 3 und 4 UStG) in vollem Umfang erneut geprüft werden können, wenn Voranmeldungszeiträume (§ 18 Abs. 2 Satz 1 und 2 UStG) oder Steuerfestsetzungen für das betreffende Kalenderjahr oder den kürzeren Besteuerungszeitraum mit beschränktem Prüfungsumfang geprüft wurden.

Die umsatzsteuerliche und ertragsteuerliche Erfassung der Ergebnisse der Umsatzsteuer-Sonderprüfung in sachlicher Hinsicht ist dadurch sicherzustellen, dass neben der Zahllast auch die geänderten Besteuerungsgrundlagen in der laufenden Buchführung auf den entsprechenden Konten gebucht werden.

Inhaltsübersicht:

I. Allgemeine Angaben

Tz. 1 bis Tz. 13

II. Prüfungsfeststellungen

_____	Tz.	_____
_____	Tz.	_____
_____	Tz.	_____
_____	Tz.	_____
_____	Tz.	_____
_____	Tz.	_____
_____	Tz.	_____
_____	Tz.	_____
_____	Tz.	_____

III. Zusammenstellung der Prüfungsfeststellungen

_____ Anlagen

I. Allgemeine Angaben

1. Rechtsform des Unternehmens: _____
2. Sitz des Unternehmens: _____
3. Zweigniederlassung/en: _____
4. Organgesellschaft/en: _____
5. Gegenstand des Unternehmens: _____
6. Auskunft haben erteilt: _____
7. Art der Buchführung, vorgelegte Unterlagen, Aufzeichnungen: _____

8. Besteuerungsart: ☐ Sollversteuerung
☐ Istversteuerung; Antrag/Genehmigung vom _____
9. Steuerliche/r Berater/in: _____

10. Letzte USt-Sonderprüfung für den Zeitraum vom _____ bis _____
Letzte Betriebsprüfung für den Zeitraum vom _____ bis _____
11. Eine Schlussbesprechung hat
☐ nicht stattgefunden, weil ☐ der Unternehmer darauf verzichtet hat.
☐ sie nach Art und Umfang der Prüfung nicht erforderlich war (§ 203 AO).
☐ stattgefunden am _____
Teilnehmer: _____

Ergebnis: _____

- ☐ Der Unternehmer wird/wurde darauf hingewiesen, dass übermittelte Umsatzsteuer-Voranmeldungen/-erklärungen für Zeiträume, die nicht Gegenstand der Prüfung waren, insbesondere dann nach § 153 AO berichtigt werden müssen, wenn sie die für den Prüfungszeitraum in Tz(n). _____ angeführten Fehler enthalten, es dadurch zu einer Steuerverkürzung kommen kann oder bereits gekommen ist und noch keine Festsetzungsverjährung eingetreten ist.
- ☐ Der Unternehmer wird/wurde darauf hingewiesen, dass er auf Grund der für den Prüfungszeitraum in Tz(n). _____ festgestellten Fehler für die in den Prüfungszeitraum fallenden Meldezeiträume und für die folgenden Meldezeiträume Zusammenfassende Meldungen zu berichtigen und/oder erstmalig zu übermitteln hat (§ 18a UStG).
12. ☐ Die straf- und bußgeldrechtliche Würdigung der Prüfungsfeststellungen bleibt einem besonderen Verfahren vorbehalten (§ 201 Abs. 2 AO).
13. Der Unternehmer ☐ hat beantragt, ☐ hat nicht beantragt, ihm den Umsatzsteuer-Sonderprüfungsbericht vor der Auswertung zu übersenden.

II. Prüfungsfeststellungen – siehe Folgeseite(n) –

Unterschiedsbetrag (Mehr-/Minderbetrag)

[illegible]